

Medienmitteilung

Zahlen Jahresabschluss 2007

Rekordergebnis – Hoher Umsatz und Gewinn in der Optik. Halbleiter mit deutlich verbesserter Profitabilität

Horgen, 7. März 2008 – Im Abschluss 2007 weist die Gruppe eine Steigerung von 3% beim Auftragseingang auf CHF 491.9 Mio. (VJ: 477.0) aus. Der Umsatz erreichte CHF 487.6 Mio., eine Zunahme von 6% (VJ: 461.0). Satisloh erhöhte den Umsatz nochmals um 11% auf CHF 270.0 Mio. SSM Textilmaschinen verzeichnete eine leichte Zunahme um 2%, während Ismecca Semiconductor einen geringfügigen Rückgang von 3% aufwies. Der Anteil von Satisloh am Gesamtumsatz der Gruppe beläuft sich auf 55%.

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Gruppe steigerte sich überproportional um 49% und erreichte CHF 55.6 Mio. (VJ: 37.3). Dazu trug Satisloh rund drei Viertel bei. Ismecca Semiconductor verbesserte insbesondere im zweiten Semester die Profitabilität deutlich und steuerte rund 10% zum Betriebsergebnis der Gruppe bei.

Es resultierte ein Reingewinn von CHF 49.7 Mio. (VJ: 33.4), was ebenfalls einer Zunahme von annähernd 50% entspricht.

Die Gruppe weist Ende 2007 liquide Mittel in der Höhe von CHF 134 Mio. aus. Abzüglich der verzinslichen Verbindlichkeiten bleibt eine Net Cash-Position von CHF 120 Mio. Die Eigenkapitalquote beträgt 63%.

Die Bilanzpressekonferenz findet heute um 11.00 Uhr im Hotel Marriott, Neumühlequai 42, in Zürich statt.

Kennzahlen

	Total	Total	Verände- rung
Schweiter Technologies Gruppe (in Mio. CHF)	2007	2006	
Bestellungseingang	491.9	477.0	+3%
Bruttoumsatz	487.6	461.0	+6%
Betriebsergebnis	55.6	37.3	+49%
% Bruttoumsatz	11.4%	8.1%	
Reingewinn	49.7	33.4	+49%
<hr/>			
Segmentinformationen nach Divisionen (in Mio. CHF)			
<hr/>			
SSM Textilmaschinen			
Bestellungseingang	107.2	108.4	- 1%
Bruttoumsatz	106.9	104.8	+ 2%
Betriebsergebnis	11.0	12.4	-11%
% Bruttoumsatz	10.3%	11.8%	
<hr/>			
Satisloh			
Bestellungseingang	273.1	254.0	+ 8%
Bruttoumsatz	270.0	242.3	+11%
Betriebsergebnis	42.4	26.0	+63%
% Bruttoumsatz	15.7%	10.7%	
<hr/>			
Ismeca Semiconductor			
Bestellungseingang	111.6	114.6	- 3%
Bruttoumsatz	110.3	113.5	- 3%
Betriebsergebnis	5.2	-0.2	-
% Bruttoumsatz	4.7%	-	

SSM Textilmaschinen

Der Umsatz bei Textilmaschinen blieb auf hohem Niveau stabil. Türkei und der indischen Subkontinent verzeichneten wiederum eine gute Auftragslage, China entwickelte sich stabil. Die indischen Kunden, welche stark exportorientiert tätig sind, litten allerdings deutlich unter der Erstarkung der indischen Rupie gegenüber dem US Dollar, was auch die Umsätze bzw. Margen unter Druck brachte. Den umsatzstärksten Teil bildete das Färbespulen- und Umspulsegment. Der erfreuliche Geschäftsverlauf in der Lufttexturierung und im Monofilament setzte sich fort.

Erhöhte R&D-Aufwendungen für an der ITMA vorgestellte Produktinnovationen belasteten insbesondere im zweiten Semester das Ergebnis, was für das Gesamtjahr zu einem EBIT unter dem Vorjahr führte.

Satisloh

Mit einem Umsatz von 270 Millionen Franken wurde ein EBIT von über 42 Millionen erzielt. Dies entspricht einem Wachstum von 11% und einer Steigerung des EBIT um 63% (EBIT-Marge: 15.7%). Beträchtlichen Zuwachs verzeichneten die Geschäftsbereiche "coating" +39% sowie "consumables" +11%. In den USA setzte sich das starke Wachstum fort (+23%). Asien verzeichnete ebenfalls eine Zunahme um 19%, während Europa das hohe Volumen des Vorjahres

hielt. Bei der Oberflächenbearbeitung verstärkte sich der Trend zu der 2005 eingeführten Direct Surfacing Technologie. Die traditionellen Bearbeitungsmaschinen gehen mit rund 10% p.a. zurück, die neuen Fertigungsverfahren wachsen mit rund 15%-20% p.a.

Ismeca Semiconductor

Ismeca Semiconductor hielt den Umsatz auf dem hohen Vorjahresniveau. Die starke Position im Backend wurde verteidigt, insbesondere bei Discretes und einfachen Chips (S0), wo grosse Prozessgeschwindigkeiten gefragt sind. Bei LED und lead-less Chips gewann Ismeca Marktanteile. Die Produktionsverlagerung nach Asien schlug sich insbesondere im zweiten Semester in einer deutlich erhöhten Profitabilität (EBIT-Marge: 8.3%) nieder. Die Hälfte aller Maschinen wurden im 2007 in Malaysia produziert. Abschreibungen auf alten Warenbestände und noch teilweise vorhandene Doppelspurigkeiten verhinderten ein noch besseres Ergebnis.

Ausblick

Alle Divisionen begannen das Jahr mit einem guten Auftragseingang. Die allgemeine Verunsicherung über den weltweiten Konjunkturverlauf führte bis jetzt noch zu keiner nennenswerten Abschwächung des Geschäftsverlaufes.

Im Zuge einer Konzentration der Geschäftsaktivitäten ist bei SSM Textilmaschinen die Schliessung des Standortes Wuppertal geplant - in Deutschland naturgemäss unter Vorbehalt der Zustimmung des zuständigen Arbeitnehmergremiums. Die Akti-

vitäten sollen vollständig in Horgen integriert werden. Die Schliessungskosten werden 2008 das Resultat von SSM Textilmaschinen mit einem tiefen einstelligen Millionenbetrag belasten.